

RS Vwgh 2021/2/25 Ra 2020/19/0248

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.02.2021

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §37

VwGG §42 Abs2 Z3 litc

ZustG §17 Abs2

ZustG §17 Abs3

ZustG §7

1. AVG § 37 heute
2. AVG § 37 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 37 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. ZustG § 17 heute
2. ZustG § 17 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
3. ZustG § 17 gültig von 01.03.1983 bis 31.12.2007

1. ZustG § 17 heute
2. ZustG § 17 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
3. ZustG § 17 gültig von 01.03.1983 bis 31.12.2007

1. ZustG § 7 heute
2. ZustG § 7 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
3. ZustG § 7 gültig von 01.03.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
4. ZustG § 7 gültig von 01.01.1999 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. ZustG § 7 gültig von 01.03.1983 bis 31.12.1998

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2020/19/0249

Ra 2020/19/0250

Rechtssatz

Sofern das BVwG, etwa auf Grund der Behauptung des Revisionswerbers, die Verständigung von der Hinterlegung nicht erhalten zu haben, zu dem Ergebnis gelangt, dass keine rechtswirksame Zustellung durch Hinterlegung erfolgt ist, hat es im Hinblick auf § 7 ZustG (betreffend die Heilung von Zustellmängeln) festzustellen, ob bzw. wann dem Revisionswerber der Bescheid dennoch tatsächlich zugekommen ist (vgl. VwGH Ro 2018/02/0014). Sofern das BVwG, etwa auf Grund der Behauptung des Revisionswerbers, die Verständigung von der Hinterlegung nicht erhalten zu haben, zu dem Ergebnis gelangt, dass keine rechtswirksame Zustellung durch Hinterlegung erfolgt ist, hat es im Hinblick auf Paragraph 7, ZustG (betreffend die Heilung von Zustellmängeln) festzustellen, ob bzw. wann dem Revisionswerber der Bescheid dennoch tatsächlich zugekommen ist vergleiche VwGH Ro 2018/02/0014).

Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Verfahrensmangel

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2020190248.L02

Im RIS seit

13.04.2021

Zuletzt aktualisiert am

13.04.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at